

NRW-Akademie beruft Uni-Informatiker

Weiterer Erfolg für Prof. Dr. Meyer auf der Heide

Paderborn (WV). Der Paderborner Informatiker Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide ist als neues Mitglied in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste berufen worden. Der Leibniz-Preisträger des Jahres 1992 ist Leiter der Fachgruppe »Algorithmen und Komplexität« des Heinz-Nixdorf-Instituts und des Instituts für Informatik der Universität sowie Sprecher des Sonderforschungsbereichs »On-The-Fly Computing«. Nach den Professoren Dr. Burkhard Monien und Dr. Franz-Josef Rammig ist er der dritte Informatik-Hochschullehrer der Universität Paderborn, der diese Auszeichnung erfährt.



Prof. Dr. Friedhelm Meyer auf der Heide.

Meyer auf der Heide promovierte 1981 an der Universität Bielefeld in Mathematik und habilitierte sich 1986 an der Universität Frankfurt in Informatik. Von 1984 bis 1985 arbeitete er als Gastforscher bei IBM in San José (Kalifornien). Von 1986 bis 1989 forschte und lehrte er als Professor für »Theoretische Informatik« in Dortmund und wechselte 1989 von dort zur Universität Paderborn. In der Akademiearbeit sieht er Anknüpfungspunkte zu seinen Forschungsschwerpunkten: »Insbesondere die hochaktuelle Diskussion über die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der weltweiten Vernetzung in nahezu allen Lebensbereichen muss intensiviert werden.«